

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umsetzung von Maßnahmen aus der Kulturentwicklungsplanung für das Museum Ludwig

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	07.09.2021
Finanzausschuss	13.09.2021
Rat	16.09.2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Umsetzung der Maßnahmen zur Anfertigung von flexibel einsetzbarem Mobiliar für das Foyer des Museums Ludwig aus der Maßnahme der Kulturentwicklungsplanung (s. KEP-Print S.153) im Zusammenhang mit einer neuen, intensiven Auseinandersetzung mit dem Bestand sowie dessen Neupräsentation, Umsetzung des Lichtkonzeptes, Foyerumbau und Sanierung sowie Klimatisierung.

Gleichzeitig beschließt der Rat für die Umsetzung der Maßnahmen überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 45.000 € im Teilergebnisplan 0402 – Museum Ludwig, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, im Haushaltsjahr 2021. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ebenfalls im Haushaltsjahr 2021.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>45.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 4. April 2019 die Kulturentwicklungsplanung als kulturpolitische Handlungsmaxime der Stadt Köln beschlossen (Session-Nr. [0240/2019](#)).

Weiterhin hat er die Verwaltung beauftragt, die in der Kulturentwicklungsplanung beschriebenen Entwicklungsideen/Maßnahmen zu prüfen und unter dem Vorbehalt der haushaltrechtlichen Möglichkeiten umzusetzen. Jede umzusetzende Entwicklungsidee/Maßnahme bedarf eines gesonderten Ratsbeschlusses.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um flexibel einsetzbares Mobiliar für das Foyer des Museums Ludwig, s. KEP Seite 153.

Als weiteren Schritt der Umbaumaßnahmen des Foyers des Museum Ludwig möchte das Museum Ludwig besonderes Mobiliar planen und anfertigen lassen, das den sozialen und kommunikativen Austausch der Besucher*innen fördert und den Foyers als positiven Aufenthaltsraum, sozialen Treffpunkt und Informationsraum in diesen Funktionen unterstützt und somit den Bedürfnissen der Museumsbesucher*innen entspricht. Gleichzeitig sollen die Möbel flexibel einsetzbar sein und zum Beispiel bei Abendveranstaltungen genutzt werden können.

Finanzierung:

Zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Kulturentwicklungsplan wurden zentral Mittel im Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Zur Finanzierung der umzusetzenden Maßnahmen werden die benötigten Mittel in Höhe von 45.000 € als überplanmäßige Aufwendungen in den Teilergebnisplan 0402 – Museum Ludwig in die Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umgeschichtet.

Sollte sich im Laufe der Planung herausstellen, dass die Anschaffungen Investitionen darstellen, werden die entsprechenden Mittel umgeschichtet.

Haushaltsbewirtschaftung in der Corona-Krise

Die Hauptaufgabe der wissenschaftlichen Museen ist der Auf- und Ausbau von Kunst- und Kulturgut durch Sammeln, Erhalten und Forschen sowie Beraten, Präsentieren und Vermitteln musealer Inhalte. Durch die Umgestaltung des Foyers als positiven Aufenthaltsraum, sozialen Treffpunkt und Informationsraum soll der kommunikative Austausch der Museumsbesucher*innen verbessert, das vorhandene Angebot optimiert werden und zur Sicherung der bestehenden Strukturen beitragen.